

COVID-19 UPDATE



Liebe Freundinnen und Freunde von Child's Dream

Wir sehen uns mit einer ungewöhnlich herausfordernden Zeit konfrontiert und hoffen, dass ihr und eure Lieben bei guter Gesundheit seid.

SONDERAUSGABE

30 MARCH 2020

Die aktuelle Situation ist beispiellos, daher möchten wir euch einen umfassenden Überblick geben, wie Child's Dream mit der Corona-Krise umgeht. Als gute Nachricht vorneweg können wir euch mitteilen, dass sich noch keine unserer Mitarbeitenden oder Begünstigten infiziert haben. Wir haben schnell gehandelt und vor zwei Wochen alle internationalen Reisen vollständig eingestellt und die Inlandsreisen auf das absolute Minimum reduziert. Wir haben auch sofort in allen unseren Büros Massnahmen ergriffen, um die Hygienestandards zu erhöhen und die Arbeitsplätze weiter voneinander zu entfernen. Gleichzeitig arbeiten unser Managementteam und wir an verschiedenen Notfallplänen. Wir sind so gut vorbereitet, wie es eben geht.

Unser Büro in Chiang Mai ist geschlossen, da die thailändische Regierung den Ausnahmezustand verhängt und dazu aufgerufen hat, alle Geschäfte zu schliessen, die nicht zur Grundversorgung beitragen, und den Mitarbeitenden die Arbeit von zu Hause aus zu ermöglichen. Unsere Büros in Myanmar und Kambodscha sind noch nicht geschlossen, aber viele Mitarbeitende nahmen unser Angebot an, von zu Hause aus zu arbeiten, um das Infektionsrisiko zu verringern.

Glücklicherweise ist Child's Dream sehr prozessorientiert und in Bezug auf die technologische Infrastruktur sehr fortgeschritten, was es unseren Mitarbeitenden leicht macht, ihre Aufgaben effizient zu erledigen und unsere Begünstigten auch von zu Hause aus zu unterstützen.

Wir halten auch unsere Partner und Programme über die neuesten Corona-Nachrichten auf dem Laufenden und geben ihnen Empfehlungen zur Bewältigung der Situation. Unsere Projektmitarbeitenden arbeiten unermüdlich mit den Programmen zusammen, um die Auswirkungen von COVID-19 zu minimieren. Wir haben unseren Partnern zudem zugesichert, sie weiterhin zu unterstützen, auch wenn ihre Aktivitäten nicht wie geplant stattfinden können, wie z.B. Unterricht, Weiterbildungen, Gemeindearbeit usw.

Die meisten der von uns gebauten Schulen sind bis auf Weiteres geschlossen. Auch viele unserer Programme im Bereich höhere Ausbildung haben ihren Unterricht eingestellt, und die Studierenden sind nach Hause gereist, um die staatlichen Vorschriften einhalten zu können. Universitäten in Thailand, Kambodscha und Myanmar sind ebenfalls geschlossen, und unsere Studierenden lernen von zu Hause aus mittels Online-Unterricht. Die Universitäten in Laos sind immer noch offen, aber wahrscheinlich nicht mehr lange. All diese Bildungsprogramme werden sofort wieder aufgenommen, wenn sich die Situation verbessert und die staatlichen Beschränkungen aufgehoben werden.

Corona hat wahrscheinlich den grössten Einfluss auf unseren Medizinfonds für Kinder. Unser Partnerkrankenhaus in Chiang Mai wurde zum wichtigsten Behandlungszentrum für COVID-19 im Norden Thailands erklärt. Das Krankenhaus musste alle Behandlungen einstellen, bei denen es sich nicht um Notfälle handelt, um sich auf den Ausbruch vorzubereiten. Wir können immer noch unsere unmittelbar lebensbedrohlichen Fälle schicken, alle anderen Behandlungen müssen bis August verschoben werden.

Es handelt sich dabei um bewältigbare Herausforderungen, aber wir machen uns natürlich Sorgen um die langfristigen wirtschaftlichen Folgen und die finanziellen Auswirkungen für Child's Dream. Ein deutlich geringeres Spendenvolumen würde unsere Begünstigten sehr hart treffen. Bitte vergesst uns also in diesen schwierigen Zeiten nicht. Wir sind auch in Sorge um bestimmte Gruppen von Begünstigten wie Flüchtlinge und Migranten, die oft nicht registriert sind und auf engem Raum wie in Lagern oder Fabriken ohne Zugang zum Gesundheitssystem leben. Einmal mehr haben die Schwächsten der Gesellschaft die Hauptlast für etwas zu tragen haben, das nicht ihre Schuld ist.

Wir glauben jedoch auch, dass diese Krise uns eine einzigartige Gelegenheit bietet, als Menschen zusammenzurücken und eine ganz neue Werteordnung zu entwickeln. Es handelt sich ja um eine globale Gesundheitskrise, in der wir alle gemeinsam stecken! Jetzt ist es an der Zeit, unsere Differenzen und unseren Egoismus beiseite zu legen, mitfühlend zu handeln und für einander da zu sein.

Wir können die Corona-Krise gemeinsam durchstehen!

Gebt acht auf euch, bleibt gesund und bleibt zu Hause!!

Marc & Daniel

